

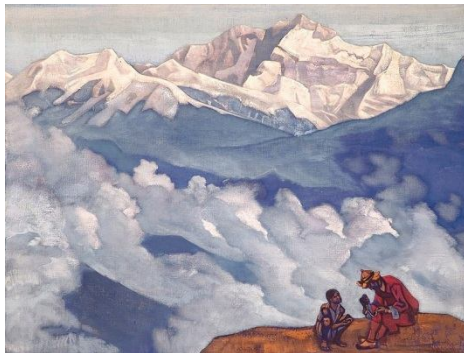


Medieninformation

Nr. 5/ Berlin, den 12. Februar 2019

Geheimlehren um 1900

Vortrag im Museum für Kommunikation Berlin behandelt okkultes Wissen aus dem Osten Europas



Mit der Herausbildung der Wissenschaft, die zur Entschlüsselung der Geheimnisse von Mensch und Natur angetreten war, entstand auch die Geheimwissenschaft, die **Esoterik**. Sie ist dem wissenschaftlich (noch) Unerklärbaren, den „ungeschriebenen Lehren“ (Plato) und spirituellen Praktiken zur Erzielung von „höherem“ Wissen verpflichtet. Als **Reaktion auf den Rationalismus und Materialismus** der westlichen Zivilisation wurden seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert esoterische Lehren

populär, die ihren Ursprung in Osteuropa nahmen.

Dr. Tatjana Petzer stellt in ihrem Vortrag „**Geheimlehren um 1900. Okkultes Wissen aus dem Osten Europas**“ mit Helena P. Blavatsky, Petar K. Danov und Georges I. Gurdjieff drei führende Stimmen moderner Esoterik vor. Damit erzählt sie die Erfolgsgeschichte einer neuen Verbindung zwischen Wissenschaft, Religion und Philosophie.

Geheimlehren um 1900. Okkultes Wissen aus dem Osten Europas

Vortrag von Dr. Tatjana Petzer, Leibniz- Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

Dienstag, 19.2.2019, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin statt und gehört zum Rahmenprogramm der aktuellen Wechsellausstellung „**Geheimnis. Ein gesellschaftliches Phänomen**“. Diese lädt **noch bis zum 10. März 2019** dazu ein zu erkunden, was Geheimhaltung und Heimlichkeit für unsere Gesellschaft, aber auch für uns persönlich bedeuten.

Weitere **Termine und Themen** der Veranstaltungsreihe sind:

MUSIKVORTRAG

Psst! Süße, schaurige und komische Geheimnisse in der Musik

Prof. Dr. Hartmut Fladt, Musikwissenschaftler & Komponist

26.2.19, 18.30 Uhr

Anmeldung erforderlich unter anmeldung.mkb@mspt.de

Eintritt frei



Datum

Nr. 5/ Berlin, den 12. Februar 2019

PODIUMSGESPRÄCH

Literatur im Geheimen. Unterdrückte Schriftsteller/innen in der DDR und ihre Werke

u.a. mit Ines Geipel

in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

5.3.19, 18.30 Uhr

Eintritt frei

www.mfk-berlin.de/literatur-ddr

FAMILIENTOUR

für Kinder ab 5 Jahren, Museumseintritt (Kinder frei) plus 1,50 €, Buchung unter

www.mfk-berlin.de/familientour

Was machen die Roboter nachts im Museum? Geheimnisvolle Taschenlampen-Tour

bis 9.3.19, immer samstags, 18.30 Uhr

TANZPERFORMANCE

Top Secrets. Tanzprojekt

mit Schüler/innen der Philip-Reis- und der Alfred-Nobel-Schule

gefördert von „Chance Tanz“

17.2.19, 14 und 16 Uhr, 20.2.19, 11 und 13 Uhr

Museumseintritt (Kinder frei)

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag und

Feiertag 10 – 18 Uhr

Eintritt

6 €, ermäßigt 3 €, Kinder bis einschließlich 17 Jahren frei

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte

Bus M48, 200, 265

Pressekontakt

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 202

m.seidel@mspt.de

www.mfk-berlin.de